
Produktname: Ptx3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16687**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	PTX3 PTX3; TNFAIP5; TSG14; Pentraxin-related protein PTX3; Pentaxin-related protein PTX3;
Alternative Namen	Tumor necrosis factor alpha-induced protein 5; TNF alpha-induced protein 5; Tumor necrosis factor-inducible gene 14 protein; TSG-14
Gen-ID	5806.0
SwissProt ID	P26022
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PTX3, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

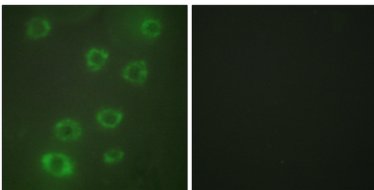
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Pentraxin-Proteinfamilie. Die Expression dieses Proteins wird durch inflammatorische Zytokine als Reaktion auf entzündliche Reize in verschiedenen mesenchymalen und epithelialen Zelltypen, insbesondere Endothelzellen und mononukleären Phagozyten, induziert. Das Protein fördert die Fibrozytendifferenzierung und ist an der Regulation von Entzündungen und der Komplementaktivierung beteiligt. Es spielt außerdem eine Rolle bei der Angiogenese und dem Gewebeumbau. Das Protein dient als Biomarker für verschiedene entzündliche Erkrankungen. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2016] Funktion: Spielt eine Rolle bei der Regulation der angeborenen Pathogenresistenz, Entzündungsreaktionen, möglicherweise der Clearance körpereigener Komponenten und der weiblichen Fertilität. Induktion: Durch Interleukin-1 β und TNF- α . PTM: Glykosyliert. Ähnlichkeit: Enthält eine Pentaxin-Domäne. Untereinheit: Homooctamer; Disulfid-verknüpft. Bindet an C1q.

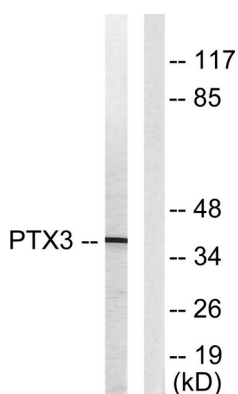
Forschungsbereich

Atherosklerose; Gefäßentzündung; Angeborene und adaptive Immunität; Herz-Kreislauf-System; Gefäßsystem; Endothel; Neurowissenschaften; Prozesse; Thrombose; Angiogenese; Angiogene Faktoren; Immunologie; Sekretierte Moleküle; Andere sekretierte Moleküle; Krebs; Invasion/Mikroumgebung; Angiogene Wachstumsfaktoren

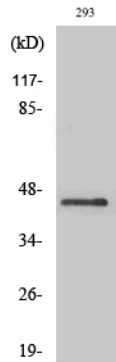
Bilddaten



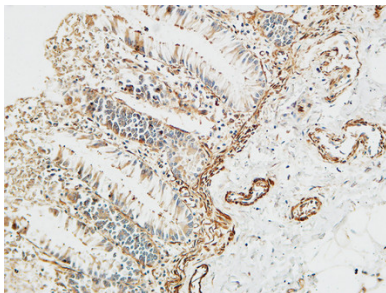
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit dem PTX3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



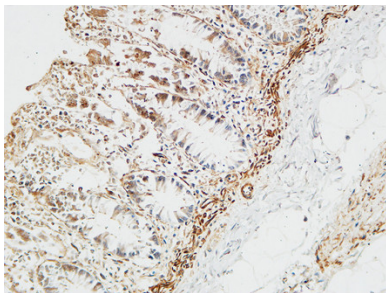
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des PTX3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



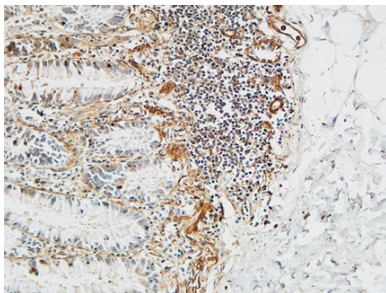
Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung von polyklonalen Ptx3-Antikörpern in einer Verdünnung von 1:1000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).